

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	4
Einführung	7
Vorträge	10
Kulturelle Begleitveranstaltung	16
Arbeitsgruppen	17
Ankündigung Seminar „Die arabische Welt“	46
Förderkreis ZAWiW	47
Mittwochsangebote	49
Ankündigung Seminar „Einführung in das Judentum“	70
Hinweise	71
Lageplan	76
Vorankündigung und Informationen	78
Anmeldeformular	in der Mitte des Heftes
Zeitliche Struktur der „Herbstakademie“	letzte Umschlagseite

**Impressum:**

Universität Ulm  
ZAWiW  
Albert-Einstein-Allee 47  
89069 Ulm

Tel.: 0731/50-23193  
Fax: 0731/50-23197  
Email: [info@zawiw.de](mailto:info@zawiw.de)

Titelblatt: Skulptur von Claire Ochsner auf dem Gelände der Universität Ulm,  
Fotoaufnahme und -collage von Othmar Marti.

*Liebe Freundinnen und Freunde des ZAWiW,*

*wenn sich der Geburtstag zum vierzigsten Mal wiederholt, das Schwabenalter erreicht ist, wird das gebührend gefeiert. Der Jubilar ist geehrt geworden und bleibt es (hoffentlich). Wenn die Jahreszeitenakademie sich zum vierzigsten Mal wiederholt, sollten auch wir dies würdig begehen. Sie und ich wissen, dass wir uns nicht auf unserem schon erworbenen Wissen ausruhen sollten: nur lebenslanges Lernen bringt uns weiter. Lebenslanges Lernen hält in Bewegung. Es lässt uns die Dinge von immer neuen Seiten sehen, so wie sich die auf dem Titelbild abgebildete Skulptur von Claire Ochsner (zwischen Bibliothek und chirurgischer Klinik installiert) bewegt und immer wieder anders aussieht.*

*Diesen Herbst treffen wir uns wieder, um über den Kern der Jahreszeitenidee zu diskutieren: Bildung, Wissen und Austausch. Unter dem Titel „Welche Bildung brauchen wir?“ möchten wir mit Ihnen zusammen das Verhältnis unserer Gesellschaft dazu reflektieren. Welche „Bildung“ wird notwendig sein, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen?*

*Wir treffen uns in der 40. Akademiewoche im Forum von O25/N25. Da der Hörsaal H4/5 renoviert wird, werden die Vorträge dieses Mal im Haupthörsaal H2 mit Übertragungen in die Hörsäle 1 und 3 und, sofern notwendig, in Hörsäle in N24 stattfinden.*

*Unsere Akademiewoche beginnt mit **Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer** von der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm. Er wird über die Ergebnisse der Gehirnforschung und deren Bedeutung für lebenslanges Lernen berichten. Er wird ausgehend von seinen Forschungsergebnissen Strategien darlegen, die den Lernprozess bei Ihnen und mir optimieren.*

*Einen Teil unserer Bildung und unseres Wissens haben wir mit Hilfe der Schule erworben. **Prof. Dr. Peter Fauser** vom Lehrstuhl für Schulpädagogik der Universität Jena untersucht in seinem Beitrag, wie aus Sicht eines Pädagogen Wissen, Bildung und Lernen zueinander stehen.*

*Haben Sie sich schon verzaubern lassen? Ist für Sie, wie für Albert Einstein, das Gefühl für das Geheimnisvolle das Schönste, das Sie erleben können? Wenn nicht, wird Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Professor für Wissenschaftsgeschichte an der Universität Konstanz, für Sie überzeugende Argumente haben. Wissen und Erklärung sollen das Staunen über die Welt nicht schmälern. Ich bin gespannt auf den Vortrag, Sie hoffentlich auch?*

*Wenn wir bei einer Grippe zum Beispiel oder nach einem Unfall zu einem Arzt müssen, dann erwarten wir von der Person Hilfe. Die Art, wie Ärzte ihren Patienten begegnen, hängt auch von ihrer Aus-Bildung ab. **Prof. Dr. Heiner Fangerau und Frau cand. med. Claudia Lohr** vom Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Universität Ulm gehen in ihrem Beitrag der Frage nach, wie ärztliche Identitätsbildung funktioniert und in früheren Zeiten funktioniert hatte.*

*Im ursprünglichen Sinne wurde mit Kunst ein Verfahren oder eine Einrichtung bezeichnet, die ein Problem auf eine überraschende Art lösen konnte. Die Erbauer oder Erfinder brauchten Wissen, Bildung und handwerkliches Geschick. **Prof. Dr. Tina Seufert** vom Institut für Psychologie und Pädagogik der Universität Ulm spricht über die Kunst des Lehrens. Es geht darum, Lernprozesse zu verstehen und dieses Wissen handwerklich gekonnt bei der Weitergabe von Lerninhalten anzuwenden.*

*Die 40. Akademiewoche wird am Montag mit musikalischer Umrahmung eröffnet. Wir freuen uns, dass der Präsident unserer Universität, **Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling**, Sie begrüßen wird. Die Akademiewochen und das ZAWiW sind ein Bindeglied zur Bürgerschaft, also zu Ihnen. Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling wird neben einem Überblick über die Lage der Universität sicher auch auf das ZAWiW als Teil der Universität eingehen. Wir bedanken uns für die Grußworte!*

*Nachmittags erholen wir uns nicht von den Vorträgen, sondern arbeiten konzentriert in Arbeitsgruppen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Leiterinnen und Leitern dieser Angebote für ihr kontinuierliches, großes Engagement bedanken.*

*Wir würden uns freuen, wenn Sie, weiterhin oder neu, im Förderkreis des ZAWiW unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen würden. Wenn Sie noch nicht Mitglied sind, oder wenn Sie jemanden neu für die Mitgliedschaft im Förderkreis gewinnen könnten, finden Sie ein Anmeldeformular fest (aber heraustrennbar) in das Programmheft integriert. Wenn Sie uns dieses zusammen mit der Anmeldung für die „Herbstakademie 2011“ mitschicken, kommen Sie sofort in den Genuss des günstigeren Teilnahmebeitrags. Wir geben Ihre Beitrittserklärung dann an die UUG weiter.*

*Das Mensa-Team wird während der „Herbstakademie 2011“ für Sie kochen. Das Technik-Team des kiz wird uns mit unermüdlichem Engagement seine bewährte Infrastruktur zur Parallel-Übertragung von Vortragenden und Folien und die Möglichkeit der Diskussionsbeteiligung aus den Übertragungshörsälen bereitstellen. Allen herzlichen Dank dafür.*

*Ich danke der Universität und den vielen institutionellen Förderern für die kontinuierliche feste Unterstützung des ZAWiW.*

*Die umfangreiche Arbeit der wenigen, aber eifrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZAWiW ermöglicht erst dieses vielfältige Programm. Ich danke dem gesamten Team und auch meinen Vorstandskollegen, dem Kuratorium und dem Förderkreis des ZAWiW für die stete Unterstützung.*

*Ich wünsche Ihnen eine spannende Akademiewoche mit interessanten Begegnungen und stimulierenden Gesprächen unter Gleichgesinnten.*

*Ihr*



*Prof. Dr. Othmar Marti,  
Institut für Experimentelle Physik, Universität Ulm  
Sprecher des Vorstands des ZAWiW*